

oo
Autoaggressivität
und selbstverletzendes
Verhalten

Pathogenese, Neuropsychologie und
Psychotherapie

Von Professor Dr. Wolfgang Jantzen ✓
und Wolfgang von Salzen oo

Marhold

Inhalt

1.	EINLEITUNG	1
2.	PSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN: AUTOAGRESSIVITÄT ALS SINNVOLLE TÄTIGKEIT	5
2.1	Materialistische Überlegungen	5
2.2	Transaktionstheorie	26
2.3	Psychoanalytische Annahmen	32
3.	EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR ENTSTEHUNG VON AUTOAGGRESSIONEN	49
4.	DIE GENESE VON AUTOAGRESSIVITÄT: EIN BIO- GRAPHISCHES BEISPIEL	62
4.1	Begutachtung von Thomas D.	62
4.2	Ansätze pädagogischen und therapeutischen Handelns	84
5.	PERSÖNLICHKEITSTHEORETISCHE GRUNDLAGEN EINER SPEZIELLEN PSYCHOPATHOLOGIE	90
6.	EXKURS: MASOCHISMUS ALS GENETISCH SPÄTERE FORM VON AUTOAGGRESSIVITÄT	110
7.	HALTE-"THERAPIE": FÜR WEN HALT UND FÜR WEN THERAPIE?	116
7.1	Der Ansatz der Halte-"Therapie"	116
7.2	Allgemeine und differentielle Neuropsychologie der Emotionen	128
7.3	Wirkweise und Kritik der Halte-"Therapie"	146
	Literatur	153